

Liebes Christkind

Vorbei is nun wieder fast ein Jahr,
drum wollt ich dir erzählen wie es bei der Feuerwehr so war.

Ganz laut hat das Jahr angefangen,
da wurden 2 Babys vom Storch übernommen.
Harald und Sebastian bekamen neues Licht ins Haus,
die kleinen sind einfach ein Augenschmaus.

Von den Einsätzen des Jahres will ich gar nicht reden,
lieber ließen wir Frieda zum Geburtstag hochleben.

Ganz stolz und voller Freude haben wir Stefan im Mai gratuliert,
er hat seine Martina und klein Gabriel mit seinem Nachnamen verziert.

Im November war die Freude auch sehr groß,
mit nun 2 Kindern ist im Hause Melanie recht viel los.

Die Wahlen standen heuer auch auf dem Plan
dazu traten Michi und Martin an.

Werner hat Martin für seinen Posten begeistert,
bis jetzt hat es Martin recht gut gemeistert.



Feste konnten wir heuer wieder abhalten,
darum war es uns eine Freude das Maibaumaufstellen zu gestalten.

Auch den Fetzenmarkt konnten wir wieder ausrichten,
und von der Jahresfeier gibts auch ein paar schöne Gschichten.

Die Halloweenparty war im Veranstaltungskalender ganz neu,
irgendwie verlor hier fast jeder Gast seine scheu.

Es wurde gefeiert bis in die Morgenstunden,
bei den ersten Sonnenstrahlen haben dann auch die letzten nach
Hause gefunden.

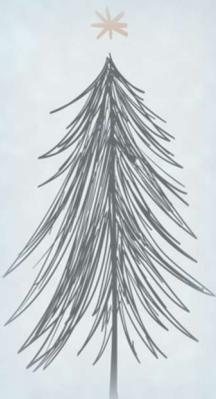
Unsere Freunde kamen heuer sowieso nicht zu kurz,
am Skitag kam keiner so schnell zu Sturz.

Sehen lassen konnte sich auch der Wandertag,
bei dieser Strecke - und vorallem bei den Labestationen - wurde keinen
fad.

Ehrungen gab es im Jahr 2022 auch,
da Gratulieren wir natürlich, das ist der Brauch.

Unsere Ausgezeichneten Werner, Hubert und Manfred tragen ihre
neuen Medaillen mit Stolz,

sie sind aus Edelmetall und nicht aus Holz.



Das Jahr war auch von Übungen geprägt,
so wurde natürlich auch so manche Windschutzscheibe zersägt.

Bei örtlichen Betrieben zu üben ist kein Scheiß,
damit wir gleich Hilfeleisten können, wenn jemand duscht zu heiß. 😊

Es lud das Weingut Harhamp zur Übung ein,
hier war die Begehung der Rauchmelder recht fein.

Die Teichwirtschaft in Waldschach war auch ein Übungsobjekt,
dort war eine vermisste Person versteckt.

Gleich 2 Personen mussten bei Firma Beck gefunden werden,
die Annahme war eine Verletzung nach dem Schützen von Pferden.

Ereignisreich war das Jahr für unsere Jugend,
sie haben zu tun bis zum Jahresend.

Üben für Abzeichen und Bewerbe,
„Feuerwehrjugend“ ist schon ein anstrengendes Gewerbe.

Zeltlager, Ausflüge und Treffen im Feuerwehrhaus
und zu Weihnachten geben sie noch das Friedenslicht aus.



Gleich mit 3 Wettkampfgruppen waren wir bei Bewerbungen am Start,
das Training dafür war für die Teilnehmer hart.

Bereits erfüllt wurde ein Traum der Kampfgruppe,
das wünschten sie sich schon von einer Sternschnuppe.

Im August konnte man den Wunsch deutlich sehen,
„Beim Bundesbewerb am Stockerl stehen!“

Auch wenns noch mehr zu Erzählen gibt lass ich es jetzt sein.

Liebes Christkind, leg bitte jedem von der Feuerwehr ein Geschenk
unterm Christbaum rein!

